



**Klinikum Oberlausitzer Bergland**  
gemeinnützige GmbH  
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015  
Akademisches Lehrkrankenhaus an der TU Dresden

# Klinikum Oberlausitzer Bergland

## - Ihr Krankenhaus in der Region.

Zentrale Lage, schnelle Erreichbarkeit,  
moderne Ausstattung, kompetente Behandlung,  
komfortable Unterbringung, angenehmer Aufenthalt,  
liebvolle Atmosphäre, ganzheitliche Betreuung.

## Vorstellung unserer Kliniken, Institute und Zentren

# Heute: Klinik für Innere Medizin

### Allgemeines Leistungsspektrum (Zittau)

- Diabetes mellitus und Stoffwechselerkrankungen • Kardiologie
- Angiologie / Schlaganfall • Gastroenterologie • Hämatologie / Onkologie

### Allgemeines Leistungsspektrum (Ebersbach-Neugersd.)

- Kardiologie, insbesondere Interventionelle Kardiologie (mit Herzkatheterlabor) • Angiologie / Schlaganfall • Gastroenterologie
- Hämatologie / Onkologie • Palliativmedizin

Ihre  
Ansprechpartnerin  
am Standort  
Zittau  
ist:



**Chefärztin**  
**Dr. med. Heidrun Zeißig**  
über  
Chefarztsekretärin  
Carola Herte  
Tel.: 03583 88-1120  
Fax: 03583 88-1129  
innere.zi@k-ob.de

Ihr  
Ansprechpartner  
am Standort  
Ebersbach-  
Neugersdorf  
ist:



**Chefarzt Dr. med.**  
**Berthold Struk, FESC**  
über  
Chefarztsekretärin  
Karin Jähne  
Tel. 03586 762-3120  
Fax: 03586 762-3129  
innere.eb@k-ob.de

Frau Chefärztin Zeißig, welche Leistungen bietet Ihre Klinik im Einzelnen für die Patienten an?

In der **Gastroenterologie** erfolgen stationäre Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Speiseröhre, des Magens, des Gallensystems, der Leber, der Bauchspeicheldrüse und des Dünn- und Dickdarmes. Im Mittelpunkt stehen chronisch entzündliche Darmerkrankungen, Lebererkrankungen aber auch infektiöse, parasitäre und Stoffwechselerkrankungen sowie die Vielzahl gut- und bösartiger Tumorleiden.  
Die Verknüpfung von Funktionsdiagnostik (z. B. Endoskopie und Sonografie) mit der Klinik, und die Vernetzung mit unserem gastroenterologischen MVZ spielen dabei eine wichtige Rolle.

In der **Angiologie / Schlaganfallbehandlung** werden Erkrankungen der Arterien, Venen und Lymphgefäße untersucht und behandelt.

Typische Erkrankungen der Arterien können sein:

- Durchblutungsstörungen der Arm- und Beinarterien (Schaufensterkrankheit / pAVK) sowie der das Gehirn versorgenden Arterien (flüchtige Lähmung, Schlaganfall) • Erkrankungen der abdominalen Arterien / Nierenarterien (Bluthochdruck bei Nierenarterienstenose) • funktionelle Gefäßerkrankungen.

Erkrankungen der Venen können beispielsweise sein:

- Thrombosen der tiefen Bein- und Armvenen • Entzündungen der oberflächlichen Venen
- Postthrombotisches Syndrom • Krampfadernleiden

Die Behandlung von Schlaganfallpatienten erfolgt innerhalb des SOS-NET in Kooperation mit dem Dresdner Universitäts-SchlaganfallCentrum sowie mit den Gefäßchirurgen unseres Hauses.

In der **Kardiologie** werden schwerpunktmäßig Patienten mit Erkrankungen des Herzens sowie mit Bluthochdruck und dessen Folgeerkrankungen untersucht und behandelt. Die häufigsten Herzerkrankungen, die stationär behandelt werden müssen, sind: • Akute und chronische Herzschwäche • Durchblutungsstörungen wie Angina pectoris oder Herzinfarkt • Herzklappenerkrankungen • Herzrhythmusstörungen • Herzmuskel- und Herzbeutelkrankungen

In der **Hämatologie / Onkologie** werden vor allem die Gruppe der bösartigen Erkrankungen des Magen-/Darmtraktes, des Bronchialsystems und der Brust sowie maligne Lymphome und Leukämien behandelt.

In der **Palliativmedizin** sind zwei Ärzte der Klinik in der speziellen Behandlung tätig:

**Oberarzt Dr. med. Kolja Reifenrath**, Facharzt für Innere Medizin; Schwerpunktbezeichnung Hämatologie und Internistische Onkologie; Zusatzbezeichnung Palliativmedizin; Zusatzbezeichnung Notfallmedizin, sowie **Frau MUDr. Jana Hlaváčová**, Fachärztin für Innere Medizin; Zusatzbezeichnung Palliativmedizin

Wir sind außerdem **stationäre Behandlungseinrichtung für Patienten mit Typ II Diabetes und Zertifiziertes Diabeteszentrum der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG).**

Die Bezeichnung „Diabetes mellitus“ steht für eine Gruppe von Stoffwechselkrankheiten, deren Leitbefund eine Überzuckerung des Blutes ist. Sie hat sich mit ca. 7 Millionen Betroffenen in Deutschland (Stand 2017; täglich kommen etwa 1.000 diagnostizierte Erkrankungen hinzu) zu einer „Volkskrankheit“ entwickelt. Dabei werden hauptsächlich 2 Krankheitsstypen unterschieden:

**Typ 1-Diabetes:**

Bei dieser Form der Diabetes leiden die Patienten an totalem Insulinmangel, der durch die Zerstörung der  $\beta$ -Zellen in den Langerhans-Inseln der Bauchspeicheldrüse entsteht. 5% aller Diabetespatienten leiden an dieser Form. Meist sind jüngere Patienten von dieser Krankheit betroffen. Ursächlich dafür können Umweltfaktoren und prädisponierende Gene sein.

**Typ 2-Diabetes:**

Der Krankheitsverlauf ist schleichend mit einer Insulinresistenz sowie einer langsam sinkenden Insulinwirkung. Zunehmend sind auch immer mehr jüngere Menschen von dieser Art der Diabetes betroffen. Mögliche Ursachen hierfür sind falsche Ernährung, Bewegungsmangel, Übergewicht und genetische Faktoren. Daneben existieren noch seltenere Diabetesformen wie beispielsweise die Gestationsdiabetes in der Schwangerschaft.

**Ärztliche Leitung:**

Oberärztin Dr. med. Ines Rehschuh, Fachärztin für Innere Medizin, Diabetologin DDG

**Diabetesberatung:**

Evelyn Laube, Diabetesberaterin DDG, Telefon: 03583 88-1126

**Ambulanz für Typ-I und Typ-II Diabetiker**

(für Typ-II Diabetiker ist ein Überweisungsschein von einem Diabetologen erforderlich):  
Marlene Pursche, Diabetesassistentin DDG, Telefon: 03583 88-1125

Herr Chefarzt Struk, welche Leistungen bietet Ihre Klinik im Einzelnen für die Patienten an?

In der **Kardiologie** sind wir spezialisiert auf die Diagnostik aller Erkrankungen des Herzens, zusätzlich besonders auf die interventionelle Akutversorgung von Herzinfarkten, die interventionelle und medikamentöse Therapie der chronischen Herzkranzgefäßerkrankungen (Arteriosklerose), die Diagnostik und Therapie von Herzmuskelerkrankungen, der Herzinsuffizienz (Herzschwäche), von Herzklappenerkrankungen, Endokarditis (Herzinnenhautentzündung) und Perikarderkrankungen sowie von Herzrhythmusstörungen.

Durch eine Reihe ausgewiesener Verfahren, wie z.B. die Implantation (operative Einpflanzung) von Ereignisrekordern, Herzschrittmachern, Herzschrittmachern mit Resynchronisations- und / oder Defibrillatorfunktion. Für die Akutversorgung vom Myokardinfarkten halten wir die 24 Stunden und 365 Tage arbeitende PTCA-Rufbereitschaft vor und können so kardiologischer Nottfälle schnell und zuverlässig versorgen.

Erreichbarkeit des Herzkatheterlabors (HKL): Tel.: 03586 762-3195 Email: hkl.eb@k-ob.de

In der **Angiologie / Schlaganfallbehandlung** bieten wir an:

Als Kooperationspartner im SOS-Schlaganfall-Tele-Netzwerk die Akutdiagnostik und Akuttherapie von Schlaganfallsymptomen, die Abklärung von Erkrankungen der hirnversorgenden Arterien, Thrombolysetherapien in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung für Anästhesie und Intensivtherapie sowie die Überwachung und Therapie von Schlaganfallpatienten auf unserer Tele-Stroke-Unit, des Weiteren die Diagnostik und Therapie von akuten und chronischen Erkrankungen (Dissektion, Aneurysma) der Hauptschlagader (Aorta), von Gefäßentzündungen, akuten Arterienverschlüssen sowie der chronischen arteriellen Verschlusskrankheit (Durchblutungsstörungen der Bauchorgane, der Arme und Beine), die Diagnostik und Therapie von Lungenarterienembolien, die Diagnostik und Therapie von Venenerkrankungen (z. B.: Krampfadern, Entzündungen der Venen, Beinvenenthrombose, postthrombotisches Syndrom oder Volumenüberlastungen/Varizenerkrankungen) und die Abklärung von Gerinnungsstörungen.

In der **Gastroenterologie** bieten wir die Diagnose und Therapie der Erkrankungen des Magen- und Darmtraktes, der Leber, der Bauchspeicheldrüse und der Galle sowie Diabetesschulungen und Ernährungsberatungen an.

In der **Hämatologie / Onkologie** haben wir uns auf die Diagnose und Therapie von Tumorerkrankungen spezialisiert; durchgeführt werden Chemotherapie, Hormon- und Immuntherapie, multimodale Therapien einschließlich Nachsorgeuntersuchungen, teilstationärer Behandlungen, Palliativtherapien und stationärer Schmerztherapien.

Die **Palliativmedizin** ist ein bedeutendes Leistungsgebiet der Klinik für Innere Medizin, und sie ist eingerichtet für Menschen, die an einer nicht heilbaren, fortgeschrittenen Erkrankung leiden, die auf Grund aktueller Probleme ambulant nur unzureichend behandelt werden können. Überwiegend handelt es sich dabei um Patienten mit Krebserkrankungen, schweren neurologischen Leiden sowie terminalen internistischen Krankheitsbildern.

Ärztliche Leitung:

Leitende Oberärztin Dr. med. Waltraut Karthäuser, FÄ für Innere Medizin und Gastroenterologie mit Zusatzbezeichnung Palliativmedizin

Oberarzt Dr. med. Steffen Herrmann FÄ für Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie mit Zusatzbezeichnung Palliativmedizin

Stationsschwester Annett Heidrich, Tel.: 03586 762-3165, Angehörigentelefon 03586 762-3911

Achtung:

Im Rahmen unserer Vortragsreihe am Klinikum, den „Patienteninfoabenden“, öffnen wir unser Herzkatheterlabor und die Funktionsabteilung am **Dienstag, 19. November, 14.00-16.00 Uhr** für interessierte Besucher. Ab **16.00 bis vsl. 20.00 Uhr** laden wir zum **Vortragsprogramm** rund um das Thema „Plötzlicher Herztod“ in den Veranstaltungssaal „Kottmarblick“ ein.

Die Vortragsthemen finden Sie im **Veranstaltungsprogramm** auf unserer Internetseite: [www.k-ob.de](http://www.k-ob.de) bei „Aktuelles“ unter „Termine und Veranstaltungen“.